

LOKALSPORT

Schlamm Schlacht beim Rockman

EXTREMSPORT Die „Nicht-Ganz-Sauberen“ von RunningBros tobten sich bei matschigen Verhältnissen in Wunsiedel aus. Oliver Weiß siegt auf der Kurzstrecke über neun Kilometer. Das Motto der Coburger lautete „Gemeinsam statt einsam“.

Wunsiedel – Als teilnehmerstärkstes Team mit 19 wagemutigen Startern gingen die Hindernisläufer der RunningBros Coburg, die sich selbst die „Nicht-Ganz-Sauberen“ nennen, bei erfrischenden drei Grad in Wunsiedel beim Rockman Run an den Start. Mit viel Spaß und guter Laune sowie einem herausragendem Teamspirit bewältigten die „Extremsportler“ alle Kletter-, Matsch- und Wasserhindernisse mit Bravour. Dabei half wieder jeder dem anderen, so dass keine Hürde zu hoch war. „Sehr stolz sind wir vor allem auf unsere acht neuen Hindernisläufer, die den Lauf mit Stil und Eleganz gerockt haben“, freut sich Vorsitzender Oliver Sonnefeld.

Oliver Weiß gewinnt über neun Kilometer

„Überwältigt“ ist er von der Leistung von Oliver Weiß, der den ersten Platz auf der Kurzstrecke über neun Kilometer belegte. „Das ist eine Mega-Leistung“, urteilte der Spartenleiter. Auch Alex Zech und Renata Heinitz überzeugten mit vierten Plätzen. „Es war ein gelungener und erfolgreicher Tag im Sinne unseres Mottos ‚Gemeinsam statt einsam‘“, bilanziert Sonnefeld. Beim Rockman Run waren 215 Extremsportler (145 Männer und 70 Frauen) am Start und meisterten die Kurzstrecke über neun oder die lange Strecke über 18 Kilometer.

Die 19 „Nicht-Ganz-Sauberen“

Bernd Köbler, Tanja Sonnefeld, Caroline Fehd, Renata Heinitz, Marcel Heinitz, Daniel Menzel, Frank Pfeufer, Jennifer Menzel, Alex Zech, André Steiche, Oliver Sonnefeld sowie die Debütanten Bianca Haischberger, Katrin Schneider, Arno Schneider, Sabrina Scheler, Stefan Eichhorn, Antje Rau, Oliver Weiß und Anna Peterson. *ct*

„Das war natürlich eine Mega-Leistung von Oliver Weiß.“

OLIVER SONNEFELD
Vorsitzender RunningBros



Mehr als 200 Teilnehmer starteten beim Rockman in Wunsiedel und „rockten“ dabei so manches (un)natürliches Hindernis.



Auch Jenny Menzel hat das Ziel nach neun Kilometern erreicht und freut sich.



Frank Pfeufer quält sich erfolgreich durch Holzpaletten. *Fotos: Oliver Sonnefeld*



Geschafft: Hand in Hand laufen Bernd Köbler und Anna Peterson ins Ziel.

MOUNTAINBIKE

Felix Pöpperl ist auf dem Bike eine Klasse für sich

Neustadt – Beim fünften Mountainbike-Rennen „Climb to Bergdorf“ starteten 35 Biker und Bikerinnen. Bei Kaiserwetter und besten Streckenbedingungen gingen die Teilnehmer im Einzelstart auf die 6,8 Kilometer Strecke vom Fischbacher Teich zum Ziel in der „Bergdorf-Arena“ in Höhn. Die Strecke – bestens ausgeflaggt vom Streckenchef Frank Elsner – war sehr anspruchsvoll mit Wurzelpassagen, Trails und steilen Rampen. In der Gesamtwertung der E-Bike-Klasse war Andreas Höllein vom Run-and-Bike-Team Coburg das Maß der Dinge und fuhr die Bestzeit in exakt 16 Minuten. Stark präsentierte sich auch Robert Matzke (SV Höhn) als Sieger der U70 in 16:22 Minuten.

Der zurzeit beste Mountainbiker im Kreis ist aber Felix Pöpperl vom SV Bergdorf-Höhn. Er ließ nichts anbrennen und fuhr zur Tagesbestzeit in 19:10 Minuten. Sein Kommentar: „Eine Klasse Strecke und Top-Bedingungen. Das macht Lust auf mehr in Sachen Mountainbike auf den Bergdörfern.“



Felix Pöpperl ist derzeit der beste Mountainbike-Fahrer in der Region. *Foto: Ralf Stejskal*

Gesamtzweiter und Sieger der U20 wurde Lukas Welsch vom DAV Neustadt (20:35 Minuten). Platz 3 belegte der Sieger der MU50, Markus Honka vom Team/CoRa (21:07). Schnellste Frau war Sabine Wenzel vom DAV Neustadt mit der Tagesbestzeit in 33:19 Minuten. Stark fuhr auch Robert Neubauer vom Radteam Thann als Sieger der Klasse U60 (23:53). Auch der älteste Teilnehmer Achim Schlund (DAV Neustadt) war in der Klasse U 80 zügig unterwegs (25:23). *rs*

LEICHTATHLETIK

Florian Beck hält Konkurrenz auf Distanz

Höhn – Beim 19. Honda-Berglauf in Höhn haben die Athleten des TSV Staffelstein dominiert. Mit elf ersten Plätzen, die der TSV überwiegend im Jugend- und Schülerbereich erzielte, war er mit Abstand erfolgreichster Verein der Veranstaltung. Verbunden war der Wettbewerb mit der Meisterschaft des Leichtathletikkreis Oberfranken West.

Schwere 6,8 Kilometer

Der schwere Hauptlauf über 6,8 Kilometer, mit Start am Fischbacher Teich, stand ganz im Zeichen von Lokalmatador Florian Beck (SV Bergdorf-Höhn/Team Land Rover). Beck lief mit 24:23 Minuten einen klaren Start-und-Ziel-Sieg nach Hause. Auf Platz 2 landete der M40-Sieger Dominik Mages (Höhn), der aber 54 Sekunden zurücklag. Gesamtdritter wurde Christian Gründel (TSV Staffelstein), Sieger der M30.

Bei den Frauen hatte Jessica Ittner vom TSV Staffelstein die Nase vorn. Sie musste hart kämpfen, um Cosima Gundermann (LG Forchheim) abzuschütteln. Anke Härtl und Stephan Bayer, das Läuferpaar vom Rennsteiglaufverein und

ehemalige Starter der SG Röental, überzeugten ebenfalls mit erstklassigen Leistungen. Bayer, ein Läufer der M60 und der internationalen Spitzenklasse dieser Altersklasse, hatte nur fünf jüngere Athleten vor sich. Härtl (W55), ebenfalls eine Top-Läuferin ihrer Klasse, musste sich nur Jessica Ittner geschlagen geben.

Teamwertung geht an Gastgeber

Den Mannschaftssieg sicherte sich Gastgeber Höhn mit Flo-

rian Beck, Dominik Mages, Lucas Schindhelm (Zweiter der Männerhauptklasse). Die Bad Staffelsteiner unterstrichen ihre Stärke im Laufbereich der Klassen M/WU16 und jünger, indem sie von elf Klassen neun gewannen.

Ralf Stejskal, Abteilungsleiter Leichtathletik/Wintersport des SV Bergdorf-Höhn, konnte sich auf einen 25-köpfigen Mitarbeiterstab stützen, so dass dieser Berglauf wieder ein voller Erfolg war. *uz*



Florian Beck vom SV Bergdorf-Höhn wurde Gesamtsieger in Höhn. *Foto: Ulrich Zeltmann*



Jolene Martin vom Laufteam Rüttmannsdorf ist neu im Wettkampfgeschehen.

TISCHTENNIS

Untersiemau übernimmt Tabellenspitze

Untersiemau – In der Herren-Bezirksliga hat der TSV Untersiemau II mit einem knappen 9:7-Heimsieg gegen den TSV Bad Rodach die Tabellenführung (6:0 Punkte) übernommen. Keinen Sieger gab es beim 8:8-Unentschieden zwischen dem FC Adler Weidhausen II und der TTG Neustadt-Wildenheid.

Einen deutlichen 9:2-Heimsieg feierte der TSV Unterlauter II gegen den TTC Wohlbach II. Je ein Sieg und eine Niederlage standen beim TTC Thann innerhalb von vier Tagen zu Buche.

Bezirksliga, Herren

TTC Röental III –

TTC Thann 9:5
Punkte für Röental: Stefan Schelhorn 2,5, Johannes Weisser 1, Oleg Bauer 1, Andy Bonk 1,5, Werner Mex 2,5, Alexander Reichert 0,5. / Für Thann: Thann: Marcus Lippmann 0,5, Dirk Eichhorn 1, Volker Klose 1,5, Harald Weyh 1, Gerd Arnold 1.

TTC Thann – TSV Meeder 9:4

Punkte für Thann: Lippmann 2,5, Dirk Eichhorn 1, Klose 1,5, Weyh 1, Arnold 1,5, Heinz Eichhorn 1,5. / Für Meeder: Frank Hoffmann 1, Christian Braun 0,5, Josef Kieslinger 1, Robert Knauer 1, Benny Truckenbrodt 0,5.

TSV Untersiemau II –

TSV Bad Rodach 9:7
Punkte für Untersiemau: Frank Ehrlicher 3, Dennis Lüdicke 1, Peter Beygang 1,5, Matthias Effein 0,5, Daniel Knaus 2,5, Bodo Deuring 0,5. / Für Bad Rodach: Harald Todt 1, Thomas Florschütz 1, Hubertus Weigand 2, Konrad Moser 1, Christian Habermann 1, Bernd Kästner 1.

FC Adler Weidhausen II –

TTG Nec.-Wildenheid 8:8
Punkte für Weidhausen: Tom Hoger 1,5, Andre Fischer 2, Simon Grönert 3, Oliver Platsch 0,5, Merlin Fischer 1. / Für TTG: Danijel Radicek 2, Philipp Hanft 1, Lukas Bätz 1, Peter Buga 1,5, Jörg Buhl 2,5.

TSV Unterlauter II –

TTC Wohlbach II 9:2
Punkte für Unterlauter: Jonas Jacobi 2,5, Dittmar Denninger 2,5, Tim Brasch 1,5, Julian Steger 1,5, Lukas Ziegler 1. / Für Wohlbach: Fabian Sämman 0,5, Thomas Kraus 1, Markus Kolbinger 0,5.

Verbandsliga Nordost, Jungen

Die beiden Jungen-Teams des TSV Unterlauter hatten in der Verbandsliga den TSV Ebermannstadt zu Gast. Während die erste Mannschaft den Vertreter aus dem Kreis Forchheim mit 8:5 niederhielt, musste sich im Anschluss daran die „Zweite“ mit 6:8 geschlagen geben.

TSV Unterlauter –

TSV Ebermannstadt 8:5
Ziegler/Müller – Bauer/Monath 1:3, Kastler/Fiedler – Köferlein/Lange 3:1, Ziegler – Monath 1:3, Müller – Bauer 0:3, Kastler – Lange 3:1, Fiedler – Köferlein 3:2, Ziegler – Bauer 3:1, Müller – Monath 1:3, Kastler – Köferlein 3:1, Fiedler – Lange 3:0, Kastler – Bauer 0:3, Ziegler – Köferlein 3:2, Müller – Lange 3:0.

TSV Unterlauter II –

TSV Ebermannstadt 6:8
Fiedler/Jurk – Bauer/Monath 0:3, Hetz/Meyer – Köferlein/Lange 3:2, Fiedler – Monath 1:3, Hetz – Bauer 0:3, Jurk – Lange 3:1, Meyer – Köferlein 3:0, Fiedler – Bauer 0:3, Hetz – Monath 2:3, Jurk – Köferlein 1:3, Meyer – Lange 3:0, Jurk – Bauer 1:3, Fiedler – Köferlein 3:2, Hetz – Lange 3:1, Meyer – Monath 1:3.

Bezirksoberliga, Jungen

Coburger Turnerschaft –
TTC Oberlangenstadt 8:5
Punkte für CTS: Jegor Ratz 2,5, Hendrik Herrmann 2,5, Luis Weinhold 1,5 und Demian Prinz 1,5. *lf*